

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

**Sitzungs-Nr.** : 3

**Sitzungsort** : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden

**Sitzungsdatum** : 27.05.2015

**Sitzungsbeginn** : 20.06 Uhr

**Sitzungsende** : 22.50 Uhr

## **An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:**

Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz

1. Beigeordneter John Hemm

Beigeordneter Eddy Vereecke

Beigeordnete Angelika Gieser

## **Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach**

Schriftführer Benjamin Hüge

## **Die Ratsmitglieder:**

Volker Fuchs

Sören Gibs

Peter Guckenbiehl

Ute Lutz

Roland Palm

Florian Schaan

Mario Walther

David Jung

Klaus Scherne

Marion Borger-Urschel

Wolfgang Graustein

Karin Gehra

Gerd Schmidt

## **Ferner sind noch folgende Personen anwesend:**

Ein Zuhörer.

## **Anmerkungen:**

Keine

## **Entschuldigt:**

Keine

## **Unentschuldigt:**

Keine

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

## **Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:**

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um „Antrag auf Umbau der Kabine des SV Kottweiler-Schwanden“ als Punkt 9 und um „Antrag der CDU-Fraktion; hier: Hinweisschild Friedhof“ als

Punkt 10 im öffentlichen Teil zu erweitern. Die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil verschieben sich nach hinten.

Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

## **T A G E S O R D N U N G**

### **der öffentlichen Sitzung:**

1. Forsteinrichtung Gemeindewald
2. Namensgebung Kindergarten
3. Kindergarten: Aufnahme 1-Jährige
4. Instandsetzung Spielplatz Kindergarten
5. Info: Begehung des Kindergartens durch das Gesundheitsamt
6. Bebauungsplan „Auf der Steig“, Änderung I, in der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden;  
hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB  
b) Entwurfsannahme  
c) Beschluss über die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
7. Zulassung von Schaustellern zur diesjährigen Kerwe in Kottweiler-Schwanden
8. Ergebnisse Umfrage „WIR“; weiteres Vorgehen
9. Antrag auf Umbau der Kabine des SV Kottweiler-Schwanden
10. Antrag der CDU-Fraktion;  
hier: Hinweisschild Friedhof

### **der nichtöffentlichen Sitzung:**

11. Unterstand
12. Grundstücksangelegenheiten;
  - 12.1 Info Grundstückserwerb Metz
  - 12.2 Grundstücksverkauf „Auf der Steig“
13. Vermietung Gaststätte „Zur Sulzbachhalle“
14. Verschiedenes

Es wird in die Beratung eingetreten.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Forsteinrichtung Gemeindewald**

#### **Sachverhalt:**

Der Forsteinrichter, Herr Mario Schneiderhöhn und der Revierförster, Herr Joachim Leßmeister, stellten die neuen Betriebspläne für den Gemeindewald in der Sitzung vom 13.05.2015 dem Hauptausschuss vor. Der Betriebsplan soll eine nachhaltige Nutzung des Gemeindewaldes ermöglichen.

Der Betriebsplan liegt dem Gemeinderat vor.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Betriebsplan für den Gemeindewald.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	17
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	17	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

## **2. Namensgebung Kindergarten**

### **Sachverhalt:**

Am 18. Juli feiert die Kindertagesstätte Kottweiler-Schwanden ihr 40-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang sieht das Personal vor, der Kindertagesstätte einen Namen zu verleihen.

Im Vorfeld wurde mit den Eltern eine Namensumfrage durchgeführt. Von den 54 eingegangenen Vorschlägen, hat sich der Elternbeirat auf vier mögliche Varianten geeinigt. Eine anschließende Abstimmung der Eltern brachte folgendes Ergebnis:

Kindertagesstätte „Bärenbusch“	35 Stimmen
Kindertagesstätte „Klitzeklein“	14 Stimmen
Kindertagesstätte „Sternschnuppe“	13 Stimmen
Kindertagesstätte „Mullewapp“	8 Stimmen

Als Träger darf nur die Ortsgemeinde den Namen der Kita ändern.

Wie die Vorsitzende dem Rat mitteilt, nimmt der Name Bärenbusch Bezug auf die Flurlage des Kindergartens.

Das Ratsmitglied Mario Walther stellt den Antrag, die Gemeindeeinrichtung in Kindertagesstätte „Bärenbusch“ zu benennen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat benennt die Gemeindekindertagesstätte in Kindertagesstätte „Bärenbusch“ um.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	17
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	17	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

## **3. Kindergarten: Aufnahme 1-Jährige**

### **Sachverhalt:**

Um der demografischen Entwicklung entgegenzuwirken, möchte die Kindertagesstätte bereits Kinder ab einem Jahr aufnehmen. Aktuell werden zum Teil einheimische Kinder, deren Elternteile nach einem Jahr wieder arbeiten gehen, in anderen Kindergärten untergebracht.

Eine Begehung mit Frau Mauer von der Kreisverwaltung ergab, dass keine größeren baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Demnach sind zur Aufnahme von 1-Jährigen ein Wickelbereich und die Anbringung eines Sichtschutzes zum Wickeltisch Voraussetzung. Zudem schlägt Frau Mauer vor, hierzu zwei Ausweichräume zu schaffen. Als Ausweichraum können das Leitungsbüro/Mitarbeiteraum und der Lagerraum dienen. Der Bereich hinter dem Glaskasten kann Mitarbeiteraum, die kleine Räumlichkeit neben dem Musikverein im ersten Obergeschoß Büroraum von Frau Urschel werden.

Die Kindertagesstätte darf max. 15 Einjährige aufnehmen. Durch die Aufnahme von Einjährigen werden 10 Plätze gestrichen. Die Gruppen teilen sich voraussichtlich in 1-3-Jährige und 4-7-Jährige auf.

Die Personalkosten erhöhen sich um rund 1.200 bis 1.500 Euro jährlich, was 12,5 % einer viertel Stelle entspricht. Den Rest der anfallenden Personalkosten übernimmt der Landkreis Kaiserslautern.

Die Kosten für die Betreuung (Essenskosten usw.) werden sich auf verbandsgemeindeüblichem Niveau bewegen.

Für die Aufnahme ist eine Bedarfsabfrage Voraussetzung. Daher geht allen Bürgerinnen und Bürger mit Kindern im Alter von 0 bis 18 Monaten ein Schreiben mit Umfragebogen zu. Nach Abschluss der Bedarfsermittlung geht der Tagesordnungspunkt wieder in die Fraktionen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### **4. Instandsetzung Spielplatz Kindergarten**

##### **Sachverhalt:**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.05.2015 beschlossen, am Spielplatz der Kindertagesstätte Instandsetzungsarbeiten vorzunehmen.

Die Waschbetonplatten wurden durch das Wurzelwerk gehoben und sind auszutauschen. Der Bauausschuss stellte bei einer Vor-Ort-Besichtigung fest, dass neben Platten auch der angrenzende Asphalt behandelt werden sollte. Das Ausbaggern, der Einbau und die Verlegung der rund 150 qm großen Fläche kosten von ca. 8.000,-€. Ein Teil davon könnte in Eigenleistung (Verlegung Feinsplitt) werden.

Sobald die genauen Zahlen vorliegen, wird der Gemeinderat hierüber entscheiden.

Teile der Holzpalisade am oberen Bereich der Rutsche sind abgesplittert. Der Bauausschuss hat den Tagesordnungspunkt auf das kommende Jahr verschoben. Im Jahre 2016 folgt eine Überarbeitung des Gesamtkonzeptes des Spielplatzes. Bis dahin werden die gefährlichen Palisaden entfernt bzw. ersetzt.

Die Leiterin Petra Urschel benötigt eine weitere Unterstellmöglichkeit für Rädchen und Go-Karts. Hier steht die Anschaffung eines dritten Holzhauses zur Überlegung. Das Angebot folgt.

Ein Anstrich der Rutschüberdachung steht an. Der Gemeindearbeiter Alois Pfeiffer strahlt das Holz vor dem Jubiläumfest am 18. Juli ab, anschließend ist es mit den Eltern zu lasieren.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### **5. Info: Begehung des Kindergartens durch das Gesundheitsamt**

##### **Sachverhalt:**

Bei einer Begehung mit dem Gesundheitsamt wurde eine To-Do-Liste erstellt, die zum Teil in Eigenleistung und zum Teil fremd vergeben wird. Herr Torner von der Bauabteilung hat sich hierzu ein Angebot in Höhe von rund 1.900,-€ bei der Firma Schaller & Thum aus Ramstein eingeholt. Die Vorsitzende möchte sich dennoch ein zweites Angebot einholen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## 6. Bebauungsplan „Auf der Steig“, Änderung I, in der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden;

hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

b) Entwurfsannahme

c) Beschluss über die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat von Kottweiler-Schwanden hat im Jahre 1995 den Bebauungsplan „Auf der Steig“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan weist 27 Bauplätze, 1 Kinderspielplatz, eine fußläufige Verbindung vom Kinderspielplatz zur Turmstraße, zwei kleinere öffentliche Grünflächen, 1 Rückhaltebecken und eine größere private Grünfläche aus.

Nachdem der Kinderspielplatz seit mehreren Jahren kaum noch genutzt wird, hat der Rat in der Sitzung vom 24.09.2014 erstmals über eine Änderung des Bebauungsplanes bzw. über die Umwandlung des Kinderspielplatzes in einen Bauplatz beraten. In der gleichen Angelegenheit wurde am 08.11.2014 eine Teilbürgerversammlung durchgeführt. In der Versammlung haben die Anwesenden der Umwandlung des Kinderspielplatzes in einen Bauplatz zugestimmt. Der Rat hat in der Sitzung vom 11.12.2014 die Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Steig“ erneut erörtert. Der in der Sitzung vorliegende Bebauungsplanentwurf fand die Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder. Die fußläufige Verbindung zur Turmstraße sollte im Bebauungsplan noch dargestellt werden.

Die Verwaltung hat den Bebauungsplanentwurf wie gewünscht ergänzt, die Begründung für die Bebauungsplanänderung erarbeitet und das Plangebiet im Hinblick auf die Schutzgüter Pflanzen, Tiere, Boden, Klima und Tiere untersucht. Zusammenfassend kann im Rahmen der Umweltbetrachtung festgestellt werden, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen aufgrund der baulichen Nutzung im Rahmen der Umnutzung des Kinderspielplatzes zu erwarten sind.

Aufgrund der obigen Ausführungen schlägt die Bauabteilung vor, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für die Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Steig“ gefasst wird. Nachdem es sich bei dem Bebauungsplan „Auf der Steig“, Änderung I, um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne von § 13 a BauGB handelt, kann das Änderungsverfahren im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Der beiliegende Bebauungsplanentwurf sollte angenommen werden. Der Bebauungsplanentwurf sollte gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt werden.

### Beschluss:

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, mit der Änderung, die Traufhöhe auf 4,50 m festzulegen. Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB wird gefasst. Der beiliegende Entwurf wird angenommen. Der Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird gefasst.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	17	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	1

## 7. Zulassung von Schaustellern zur diesjährigen Kerwe in Kottweiler-Schwanden

### Sachverhalt:

Zur Kerwe in Kottweiler-Schwanden haben sich vier Schausteller bei der Verbandsgemeindeverwaltung beworben.

Dem Schausteller Horst Schmidt aus Bedesbach, der im vergangenen Jahr bereits auf der Kerwe in Kottweiler-Schwanden mit einem Kinder-Karussell vertreten war, sollte wie im vergangenen Jahr ein Unkostenbeitrag in Höhe von 200,00 Euro bewilligt werden.

Die Bauverwaltung hat auch in diesem Jahr wieder bei anderen Fahrgeschäftsinhabern angefragt, ob sie an einer Teilnahme an der Kerwe in Kottweiler-Schwanden Interesse hätten. Die angefragten Schausteller haben eine Teilnahme ausnahmslos abgelehnt. Damit auf der Kerwe in Kottweiler-Schwanden ein Fahrgeschäft vorhanden ist, sollte dem Schausteller Horst Schmidt auch in diesem Jahr ein Unkostenbeitrag bewilligt und eine Platzzusage erteilt werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem beiliegenden Vergabevorschlag zu und vergibt die Plätze, wie von der Verwaltung empfohlen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	17
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	17	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

### **8. Ergebnisse Umfrage „WIR“; weiteres Vorgehen**

#### **Sachverhalt:**

Die Umfragebögen „Willkommen in Rheinland-Pfalz - Unsere Amerikaner“ wurden von der Unternehmensberatung Volker Bulitta zusammen mit den Beigeordneten ausgewertet.

Die Ortsgemeinde liegt mit einem Rücklauf von 25% im mittleren Bereich. Bei Amerikanern, die nicht länger als zwei Jahre stationiert sind, herrscht über allgemeine und über ortstypische Aktivitäten ein Informationsdefizit. Der Auswertung nach, wünschen sich die Amerikaner mehr Aktivitäten für Kinder.

Zur näheren Beschäftigung mit der Thematik, bilden je zwei Personen der politischen Gruppierungen einen Arbeitskreis:

#### **CDU-Fraktion:**

Eddy Vereecke, Florian Schaan

#### **FWG-Fraktion:**

David Jung, Carsten Göttel

#### **SPD-Fraktion:**

Marion Borger-Urschel, 2. Person ist noch zu bestimmen

#### **Unabhängige Bürger:**

Angelika Gieser, 2. Person ist noch zu bestimmen

Am Dienstag, 9. Juni, findet die erste Sitzung des Arbeitskreises statt. Dort stellt die Vorsitzende die Ergebnisse der Umfrage in ausführlicher Form vor. Neben der Ideensammlung kann sich die Arbeitsgemeinschaft überlegen, welche Ideen davon auf Verbandsgemeinde- oder auf Kreisebene umgesetzt werden.

Das nächste Treffen mit der Unternehmensberatung ist für den 16. Juni angesetzt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## 9. Antrag auf Umbau der Kabine des SV Kottweiler-Schwanden

### Sachverhalt:

Der Sportverein Kottweiler-Schwanden stellt einen Antrag auf Umbau bzw. Änderung des Kabinentraktes in der Sulzbachhalle Kottweiler-Schwanden, da die derzeitigen baulichen Gegebenheiten nicht mehr den Anforderungen des Südwestdeutschen Fußballverbandes (SWFV) bzw. des Fußballregionalverbandes Südwest entsprechen. Dies führt immer wieder zu Beschwerden seitens der Schiedsrichter.

Wie das Ratsmitglied Eddy Vereecke dem Rat mitteilt, wäre der Sportverein bereit, Teile der Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen, sofern die Ortsgemeinde das Material besorgt.

Die Ortsgemeinde holt sich einen Kostenvoranschlag ein und prüft mit Herrn Torner, Leiter der Bauabteilung, die Machbarkeit. In der kommenden Sitzung wird darüber entschieden.

## 10. Antrag der CDU-Fraktion

### hier: Hinweisschild Friedhof

### Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf die Anbringung eines Hinweisschildes am Friedhof im Ortsteil Kottweiler. Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor.

Im Rat kommt der Vorschlag auf, ein weiteres Schild am Friedhof in Schwanden anzubringen.

### Beschluss:

Die Friedhöfe in Kottweiler und in Schwanden werden jeweils mit einem Hinweisschild versehen.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	17
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	17	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

## Nichtöffentliche Sitzung